

Curriculum Vitae

- 1940 in Guben geboren
1959 Abitur in Guben
1960 Facharbeiterabschluss als Kfz-Elektriker
1960 - 1965 Physikstudium an der TU Dresden
1965 Diplom-Physiker
1965 - 1992 Assistent und Oberassistent am Institut für Experimentalphysik der TU Dresden bei Prof.Dr.A.Recknagel
1971 Promotion A zum Dr.rer.nat. an der TU Dresden
Thema der Dissertation „Elektronenmikroskopische Untersuchungen zur Entwicklung der Abbaustruktur auf Metalloberflächen bei Beschuß mit 10 keV-Argonionen“
Gutachter Prof. A. Recknagel, Prof. G.E.R. Schulze, Prof. E. Rexer
Ab 1967 Alle Formen von Lehrveranstaltungen für Physik- und Ingenieurstudenten an der TU Dresden sowie in der Weiterbildung
1975 Facultas docendi Experimentalphysik an der TU Dresden
1978 Promotion B zum Dr.sc.nat.(Umwandlung 1991 in Dr.rer.nat.habil.)
Thema der Habilitationsschrift: „Untersuchung der Richtungsverteilung emittierter Atome und der Oberflächenveränderungen bei der Ionenstrahlzerstäubung von Festkörpern.“
Gutachter: Prof.Dr.A.Recknagel (TU-Dresden), Prof.Dr.K.-H.Krebs (HU-Berlin), Prof.Dr.K.Hohmuth (FZ Rossendorf)
Ab 1970 Entwicklung von Verfahren zum Einsatz von Ionenstrahlen in Kombination mit der Elektronenmikroskopie (3 Patente)
1972 - 1990 Leitung der Forschungsgruppe Rasterelektronenmikroskopie und Leitung des Arbeitskreises Rasterelektronenmikroskopie im Fachverband Elektronenmikroskopie der Physikalischen Gesellschaft der DDR
17.1.1992 Ernennung zum apl. Professor
1.6.1992 Berufung zum Professor für Mikrostrukturphysik im Institut für Oberflächenphysik und Mikrostrukturphysik (IOMP) der Fakultät für Naturwissenschaften und Mathematik der TUD
1992/93 Geschäftsführender Leiter des Instituts für Werkstoffphysik und Kommissarischer Leiter des Instituts für Tieftemperaturphysik
2000 Wahl in das Konzil der TU Dresden
1991 Auszeichnung der Verfahrensentwicklungen (Ionenstrahl-Mikrotom) auf der 25.Tagung der Deutschen Gesellschaft für Elektronenmikroskopie in Darmstadt 1991 mit dem „Preis für Neuerungen in der Elektronenmikroskopie“
1993 - 2005 Organisation und Leitung von Intensivlehrgängen an der TUD „Rasterelektronenmikroskopie und Mikrobereichsanalyse“ für Anwender der Elektronenmikroskopie in allen Bereichen, mehrfach auch als Lehrgänge der Technischen Akademie Esslingen.
Ab 1975 Forschungsk Kooperation mit Partnern im In- und Ausland zur Überführung und praktischen Nutzung der Verfahrensentwicklungen: TU Wroclaw (Polen), KFKI Budapest (Ungarn), BALTEC Liechtenstein.(Apparative Beratung und Mitwirkung in Weiterbildungslehrgängen, Demonstration von Einsatzbeispielen in Materialforschung, Mikroelektronik, Medizin, u.a.)
1998 - 2007 Kooperationsvertrag mit der Firma GATAN Inc., Pleasanton/CA/USA zur Weiterentwicklung von Methoden der Ionenstrahl-Materialbearbeitung und jährl. USA-Aufenthalte zur Mitwirkung als Dozent in einer Trainingsschule für Ionenstrahlverfahren in der Elektronenmikroskopie.

Eingeladene Vorträge (Auswahl):

Universitäten Regensburg, Münster, MPI Garching, HU Berlin, TU Chemnitz, TU BA Freiberg, Polytechnikum Wroclaw, TU Budapest, Middlesex University London, Oak Ridge National Laboratory/TN, FEI Company Portland/OR, Universitäten Tokyo, Osaka und Sendai, HKUST Hong Kong

